

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 18 (1892)
Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Aufnahme übertragen.



Frühlings-Kneip-Kur.



Wenn der Frühling ist gekommen,
Folge willig seiner Spur,
Mach' zu deines Leibes Frommen
Stramm die allerbeste Kur.

Kneip' am Abend, kneip' am Morgen,
Allezeit ist Kneipen gut;
Hast kein Geld, so mußt du borgen,
Borg' beim Freund, der's gerne thut.

Kneipe Wein und Crank der Hopfen,
Wenn das Schicksal herb dich kneipt,
Kneipe, bis im Haß kein Tropfen
Für die Andern übrig bleibt.

Kneipe, wenn der Wein gerathen,
Denn man weiß nicht, was noch kommt,
Mancher Wirths Mißthaten
Schaffen, was nicht Jedem frommt.

Ist der Wein von zweiter Güte,
So ein sanfter Säuerling;
Kneip', er reinigt das Geblüte,
Und ein Bußlied dazu sing'.

Kneipe vor und nach den Wahlen,
Sieg und Niederlagetrost.
Bachus soll die Fiedler zahlen,
Wenn der Sturm politisch tost.

Hast du in der Hand die Zeitung
Voll Misere dieser Welt,
Kneipen schaff' dir Herzerweitung,
Die das Zeug zusammenhält.

Hast du einen Bug verspätet
Oder kamst du viel zu früh,
Wer zu Bacchus da nicht betet,
Ist kein rechtes Kneipgenie.

Hast du einen Herzenskummer,
Ei, so geh' und kneipe doch,
Schaff' dir einen Dufelschlummer,
Glaub's, der Reblaubgott lebt noch.

Hat dich jeder Freund verlassen,
Löste sich der Treue Band,
Kneipend mußt Vertrauen fassen
Zu dem Freund im Holzgewand.

Will dein böses Weib dich meistern
Mit prosaischem Geschwätz,
Laß die Flasche dich begeistern
Nach germanischem Geseß.

Bist du lustig, bist im Borne,
Hast du Freude, hast Verdruß,
Bleibe treu des Fasses Borne,
Kneipe bis am Jahresfluß.

